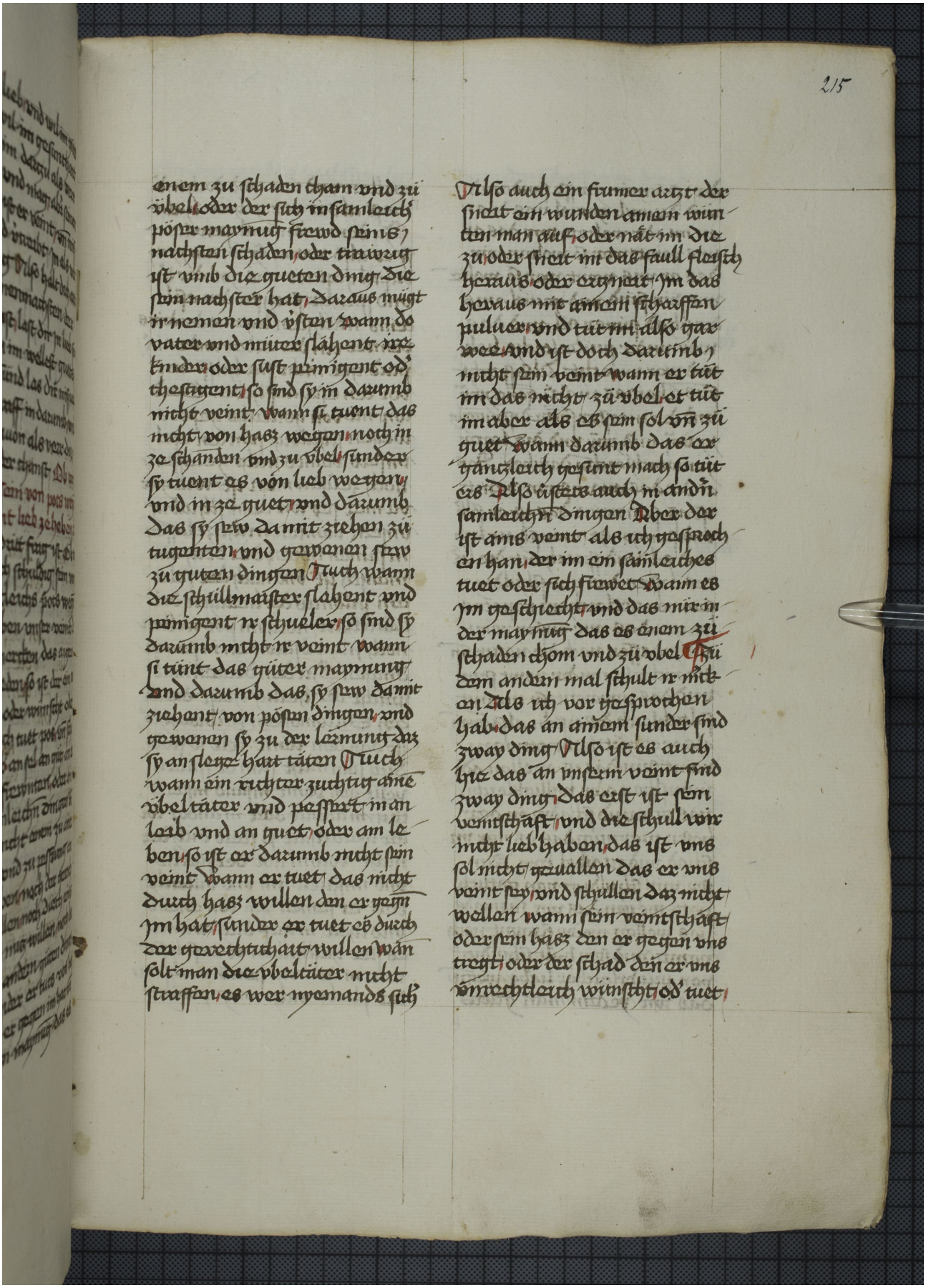
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



enem zu schaden tham vnd zu
vbel, oder der sich in samleich
pöser maynung frewd seins
nachsten schaden, oder trawrig
ist vmb die gueten ding die
sein nachster hat, Daraus müst
ir nemen vnd vsten wann do
vater vnd müter slahent ire
kinder oder sust peinigent od'
thestigent, so sind sy in darumb
nicht veint wann si tuent das
nicht von hasz wegen noch in
ze schanden vnd zu vbel sunder
sy tuent es von lieb wegen
vnd in ze guet vnd darumb
das sy sew damit ziehen zu
tugenten vnd gewonen sew
zu guten dingen Auch wann
die schullmaister slahent vnd
peinigent ir schueler so sind sy
darumb nicht ir veint wann
si tunt das güter maynung
vnd darumb das sy sew damit
ziehent von pösen dingen vnd
gewonen sy zu der lerunng daz
sy an sleyge hart täten Auch
wann ein richter richtet ainen
vbeltäter vnd pessert in an
leib vnd an guet oder am le
ben so ist er darumb nicht sein
veint wann er tuet das nicht
durch hasz willen den er gegen
im hat sunder er tuet es durch
der gerechtikhait willen wan
solt man die vbeltäter nicht
straffen es wer nyemands sich

Also auch ein frumer artzt der
sneit ein wunden ainen win
ten man auf oder nät im die
zu oder sneit im das faull flesch
heraus oder erzneit im das
heraus mit ainem scharffen
puluer vnd tut im also gar
wee vnd ist doch darumb
nicht sein veint wann er tut
im das nicht zu vbel et tut
im aber als es sein sol vn̄ zu
guet wann darumb das er
gantzleich gesint mach so tut
es Also ústets auch in andn
samleichen dingen Aber der
ist ains veint als ich gesprech
en han der im ein sämleiches
tuet oder sich frewet wann es
im geschieht vnd das nir in
der maynung das es einem zu
schaden chom vnd zu vbel Zu
dem andern mal schult ir mer
ken Als ich vor gesprochen
hab das an ainem sunder sind
zway ding Also ist es auch
hie das an vnserm veint sind
zway ding das erst ist sein
veintschaft vnd die schull wir
nicht lieb haben das ist vns
sol nicht gevallen das er vns
veint sey vnd schullen daz nicht
wellen wann sein veintschaft
oder sein hasz den er gegen vns
tregt oder der schad den er vns
vnrechtleich winscht od' tuet